

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 68 (2006)
Heft: 9

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SVLT unterstützt Klimaschutz



Der Schweizerische Verband für Landtechnik (SVLT) engagiert sich für die Verminderung des Kohlendioxid-(CO₂)-Ausstosses. Er ist als so genannter «Intermediär» ab sofort Vermittler der Stiftung Klimarappen. Ihre Aufgabe ist es, Initiantinnen und Initianten von zukunftsgerichteten Projekten im Energiesektor bei der Formulierung eines erfolgreichen Projektantrages zu unterstützen. Mitmachen kann prinzipiell, wer sich für die CO₂-Reduktion einsetzt, allerdings nur unter bestimmten Bedingungen.

Jürg Fischer, Direktor

Der SVLT ist als Intermediär bei der Stiftung Klimarappen akkreditiert und kann damit förderungswürdige Projekte an die Stiftung weiterleiten. Die Stiftung Klimarappen unterstützt Projekte, die den CO₂-Ausstoss reduzieren. Neben dem Schweizerischen Bauernverband ist der Landtechnikverband der einzige Intermediär aus der Landwirtschaft.

In Frage kommen alle Projekte, die einen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses leisten, zum Beispiel wenn in einer Biogasanlage nicht nur elektrische Energie produziert, sondern auch die Abwärme genutzt wird. Nur dann wird mit sofortiger Wirkung ein Beitrag zur CO₂-Reduktion geleistet.

Weiter kommen in Frage z.B. Pflanzenölprojekte, Bio-Ethanolprojekte oder, allgemein

gesprochen, alle Projekte, die kohlendioxidneutral sind und also einen Beitrag leisten, den CO₂-Ausstoss aus der Verbrennung von fossilen Brennstoffen in der Schweiz zu senken. In Frage kommen grosse Holzschnitzel- oder Pelletfeuerungsanlagen, mit denen Erdöl oder Erdgas z.B. für die Beheizung von Treibhäusern, Trocknungsanlagen usw. ersetzt werden kann.

Die Klimarappenstiftung hat sich (nach Verhandlungen mit dem Bundesrat) zum Ziel gesetzt, in den Jahren 2008 bis 2012 den CO₂-Ausstoss in der Schweiz um 9 Mio. Tonnen zu reduzieren. Davon soll in der Schweiz selbst mindestens 1 Mio. Tonnen erreicht werden. Die Stiftung bestimmt, welche Projekte überhaupt eine Chance haben, akzeptiert zu wer-

Sich melden

Der Schweizerische Verband für Landtechnik hat sich als Intermediär, also als Vermittler bei der Stiftung akkreditieren lassen, da er bereits ein grosses Know-how bezüglich technischer Anlagen in der Landwirtschaft besitzt und sich seit Jahren aktiv für die Biomassenutzung der Schweizer Landwirtschaft, auch mit einer speziellen Fachkommission, einsetzt. Falls Sie also ein grösseres Projekt haben, das jetzt realisiert werden soll, dann sollten Sie möglichst schnell Kontakt mit dem SVLT aufnehmen. (Tel. 056 441 20 22, zs@agrartechnik.ch).

den und damit von Unterstützungsbeiträgen zu profitieren.

Eine generelle Bedingung ist, dass aus einem realisierten Projekt zur Energiegewinnung und -einsparung schliesslich eine mess- und überprüfbare CO₂-Reduktion resultiert. Hinzu kommt die «Additionalität». Sie besagt, dass ein Projekt ohne den Beitrag der Stiftung «Klimarappen» nicht realisiert würde. Weiter Informationen dazu unter www.stiftungsklimarappen.ch. Zeitlich gilt es zu beachten, dass nur Projekte in Frage kommen, die bis ca. Mitte des nächsten Jahres eingereicht werden.

Die finanzielle Unterstützung ergibt sich nach Massgabe der effektiven CO₂-Einsparung pro Jahr, des pro Tonne eingesparten Kohlendioxids je nach Objekt rund 150 Franken. Eine Tonne weniger Erdölverbrauch bedeutet 3 Tonnen weniger Kohlendioxid. ■

VALTRA
Power Partner

Die neue N-Serie...



... ein Allrounder für jeden Betrieb!

Der neue VALTRA von 101 bis 150 PS
- neue Motoren mit noch höherem Drehmoment
- neue Kabine mit hervorragender Sicht
- grosse Auswahl an Getriebevarianten und Hydrauliksystemen

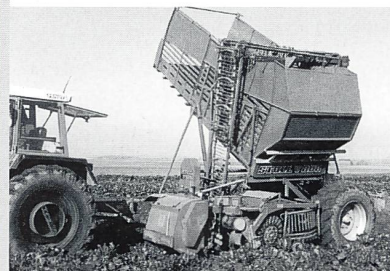
Rufen Sie an und verlangen
Sie eine unverbindliche Offerte.

Valtra Traktoren AG
CH-8460 Marthalen
Tel. 052 319 17 68
www.valtra-swiss.ch

STOLL

Rübenroder V 202

- optimaler Bodendruck (Bereifung 600 und 700-26.5)
- Zugfahrzeug benötigt nur 70 PS
- ROTALIFT-Rodegruppe
- sehr einfache Bedienung



Prospektanfrage:

- ☐ Rübenroder V 202
- ☐ Kipper, Abschiebewagen
- ☐ Mistzetter, Hydrauliklader
- ☐ Frontlader

LandtechnikZollikofen

Mit uns können Sie rechnen

Eichenweg 39, 3052 Zollikofen
Telefon 031 910 85 50
www.landtechnikzollikofen.ch